

Lebenslauf

Prof. Dr. (Universität Florenz) Elisabeth Merk, Architektin, ist seit 2007 Stadtbaurätin von München und wurde 2018 für eine dritte Amtszeit wiedergewählt. 1988 bis 1994 war sie freiberuflich im Bereich Architektur und Denkmalpflege tätig und legte ihr Staatsexamen in Florenz ab. Sie war von 1995 bis 2000 in München und Regensburg verantwortlich für Stadtgestaltung, städtebauliche Denkmalpflege und Sonderprojekte. 2000 bis 2006 war sie Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Stadtplanung in Halle/Saale. Elisabeth Merk war 2005 bis 2007 Professorin für Städtebau/Stadtplanung an der Hochschule für Technik in Stuttgart. 2009 wurde sie dort zur Honorarprofessorin ernannt und zusätzlich hat sie 2020 eine Honorarprofessur für Planungspraxis an der Technischen Universität München erhalten. Seit 2015 ist sie Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL). Neben ihrer Rolle als Beisitzerin im Bau- und Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetages ist sie Mitglied des Bau- und Planungsausschusses des Bayerischen Städtetages, des UNESCO Netzwerkes Conservation of Modern Architecture and Integrated Territorial Urban Conservation, des International Council on Monuments and Sites (ICOMOS), des Vorstands für nationale Stadtentwicklungspolitik sowie im Stiftungsrat der Bundesstiftung für Baukultur und des Deutschen Werkbundes.

Prof. Dr. (University of Florence) Elisabeth Merk, architect, has served as the City of Munich's Planning Director since 2007 and was reelected in 2018 for the third time. From 1988 to 1994, she worked in architecture and monument protection. From 1995 to 2000, she contributed to urban planning, urban monument conservation, and special projects in Munich and Regensburg. She headed the urban development and urban planning division in Halle/Saale from 2000 to 2006. In 2009, Elisabeth Merk was appointed honorary professor at the Hochschule für Technik in Stuttgart. In 2020 she received an honorary professorship at the Technical University of Munich (TUM). Elisabeth Merk is President of the German Academy for Urban and Regional Spatial Planning (DASL). In addition to her role as an observer in the Construction and Transport Committee of the German Association of Cities and Towns, she is member of the Construction and Planning Committee of the Bavarian Association of Cities and Towns; the UNESCO Network for the Conservation of Modern Architecture and Integrated Territorial Urban Conservation; the International Council on Monuments and Sites (ICOMOS); the Board for National Urban Development Policy; and the Federal Foundation for Building Culture and the German Werkbund.

Konkretisierung: 1995 - 1998 Landeshauptstadt München: Gestaltung und Konzeption der neuen U-Bahnhöfe und Plätze

Frau Prof. Merk war in dieser Zeit die stellvertretende Leitung in der Architekturabteilung des U-Bahn-Referates und somit für alle U-Bahnhöfe zuständig, insbesondere für den Innenausbau und die künstlerische Gestaltung, die zusammen mit freien Büros bearbeitet wurden. In diesen Jahren waren relativ viele U-Bahnhöfe im Innen- und Grundausbau, vor allem die damals neue Linie zur Messestadt und die Verlängerung zum Westfriedhof.

Schwerpunkte ihrer Arbeit waren die U-Bahnhöfe Josephsburg, Moosach, Messestadt Ost und West, Gern, Westfriedhof, Candidplatz, Wettersteinplatz sowie Garching Hochbrück, aber auch kleine Nachrüstungen mit Aufzügen wie in der Leopoldstraße oder in Giesing waren Teil ihrer Arbeit.

Diverse Veröffentlichungen, unter anderem:

- Merk, Elisabeth (mit Fingerhuth, Carl): Qualität für die Stadt durch Dialog über die Stadt: das Instrument des Gestaltungsbeirates, in: Öffentlicher Raum und Stadtgestalt. Informationen zur Raumentwicklung, Heft 1/2.2003, hrsg. v. Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn 2003, S. 77-89
- Merk, Elisabeth: Die Identität der Stadt: City Branding – Städtebau als Marketingstrategie?, in: NEW URBANITY. Die europäische Stadt im 21. Jahrhundert, hrsg. v. Annette Becker, Karen Jung und Peter Cachola Schmal, Salzburg – München – Wien 2008, S. 64-72
- Merk, Elisabeth: Stadtumbau zwischen Kontinuität und Veränderung, in: STADT RAUM ZEIT. Stadtentwicklung zwischen Kontinuität und Wandel, hrsg. v. Jürg Sulzer und Anne Pfeil, Schriftenreihe Stadtentwicklung und Denkmalpflege, Bd. 10, hrsg. v. Gabi Dolff-Bonekämper, Hans-Rudolf Meier und Jürg Sulzer, Berlin 2008, S. 94-103
- Merk, Elisabeth: Grenzgänge zwischen Aufbruch und Kontinuität, in: Die Tradition von Morgen. Architektur in München seit 1980, hrsg. v. Technische Universität München und Bayerische Akademie der Schönen Künste, München 2012, S. 39-43
- Merk, Elisabeth: „Perspektive München“ - Aktuelle Herausforderungen eines integrierten Planungsverständnisses, in: Beiträge zu einer ökologischen Moderne. Auf der Suche nach einer sozial gerechten, offenen und Ressourcen schonenden Gesellschaft, Almanach 2013 / 2014, hrsg. v. Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Berlin 2014, S. 147-149
- Merk, Elisabeth: Die Neustädter Stadtgestalt im Zeitkontext, in: 50 Jahre Streitfall Halle-Neustadt. Idee und Experiment. Lebensort und Provokation, hrsg. v. Peer Pasternack u.a., Halle (Saale) 2014, S. 38-41
- Merk, Elisabeth: Halle-Neustadt: Liebe auf den zweiten Blick, in: 50 Jahre Streitfall Halle-Neustadt. Idee und Experiment. Lebensort und Provokation, hrsg. v. Peer Pasternack u.a., Halle (Saale) 2014, S. 500-502
- Merk, Elisabeth: Stadtverantwortung? Stadtverantwortung!, in: Die Stadt – das sind die Bürger, hrsg. v. Gernot Brauer, München 2015, S. 265-267
- Merk, Elisabeth: Die Erzählung der Stadt – Erfahrungsbericht Städtebauliche Denkmalpflege, in: Forum Stadt 2/2016, hrsg. v. „Forum Stadt – Netzwerk historische Städte e.V.“ in Verbindung mit Harald Bodenschatz, Tilman Harlander, Johann Jessen, Friedrich Mielke, Jürgen Reulecke, Erika Spiegel und Jürgen Zieger, Esslingen 2016, S. 146-156
- Merk, Elisabeth: Sustainable development strategies – The Munich case, in: ENERGY X CHANGE: München und Austin: regionale Zentren nachhaltiger Entwicklung, hrsg. v. DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Petra Lidl, Berlin – Wien – Zürich 2016, S. 18 ff.
- Merk, Elisabeth: Die Schönheit der vierten Dimension, in: Die schöne Stadt. Begriffe und Debatten Theorie und Praxis in Städtebau und Architektur, Ausgabe 24, hrsg. v. Uwe Altrock und Sandra Huning, Berlin 2017, S. 216 f.
- Merk, Elisabeth: Von Makro zu Mikro, in: Nachrichten der ARL, Heft 01, August 2018, Hannover 2018, S. 18-20
- Merk, Elisabeth: Porosity - Is Munich a Porous City?, in: Porous City. From Metaphor to Urban Agenda, Sophie Wolfrum et al. (eds.), Basel 2018, S. 174-177
- Merk, Elisabeth: Forma Urbis zwischen Aufbruch und Kontinuität, in: Die Europäische Stadt: Wandel & Werte. Sonderheft zum Europäischen Kulturerbejahr 2018, hrsg. v. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin 2018, S. 53-57

Keine Quellenangabe vorliegend:

- *Merk, Elisabeth: Die Erzählung der Stadt - Erfahrungsbericht Städtebauliche Denkmalpflege, in: Denkmalpflege als Zukunftsprinzip!, hrsg. v. Hans-Rudolf Meier, S. 146 ff. (2016)*
- *Merk, Elisabeth: Werkstattverfahren – Stadtplanung mit lokalem Wissen, in: „Verhindern und Ermöglichen – Die Kraft der direkten Demokratie“, hrsg. v. Prof. Dr. Stepahn Heller (2016)*
- *Merk, Elisabeth: Lebendige und vielfältige Stadt – Die Stadt als Resonanzraum, in „25 Jahre Städtebaulicher Denkmalschutz“, hrsg. v. BBSR (2018)*